

Ergebnismeldung – Zellkultur

An
Dekanat der Medizinische Fakultät
Transferabteilung
Joseph-Stelzmann-Str. 20
50931 Köln

Nur von der Hochschule auszufüllen

Datum der Erstellung der Meldung: _____

Vollständiger Eingang am: _____

Unterschrieben und als PDF an:
med-transfer@uni-koeln.de

Mitteilung über Unvollständigkeit am: _____

**Nur verschlossen versenden und auf dem Umschlag vermerken,
dass nur vom Empfänger geöffnet werden darf!**

Inhalt:

- Teil A: Allgemeine Angaben zur Zellkultur
- Teil B: Angaben zum/zur Ersteller*in / zu den Ersteller*innen
- Teil C: Beschreibung der Zellkultur
- Teil D: Beschreibung des Marktes
- Teil E: Erklärung des/der Ersteller*in / der Ersteller*innen
- Teil F: Bestätigung der Hochschule
- Teil G: Beauftragung von PROvendis

TEIL A: Allgemeine Angaben zur Zellkultur

[A1] Kurzbezeichnung der Zellkultur

[A2] Kurze Beschreibung der Zellkultur

[A3] Wann ist die Zellkultur entstanden? _____

[A4] Ist die Zellkultur bereits zum Patent angemeldet: Ja Nein

[A5] Wie viele Personen waren an der Entstehung der Zellkultur beteiligt? _____

Bitte für jede Person zusätzlich B1 bis B8 ausfüllen!

TEIL B: Angaben zum/zur Ersteller*in / zu den Ersteller*innen

Bitte diese Seite ggf. kopieren und für jede Person, die an der Entstehung des Antikörpers beteiligt ist, vollständig ausfüllen.

[B1] Name und Adressen	
Name	
Vorname	
Staatsangehörigkeit	
Beruf	
Dienststellung	
Fachbereich/Institut/Firma	

Dienstanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	

Privatanschrift	
Tel.	
Fax.	
Email	

[B2] Ich habe _____ % Entwicklungsanteil an der Zellkultur.

[B3] Die Zellkultur liegt auf meinem Arbeitsgebiet: Ja Nein

[B4] Die Zellkultur entstand im Rahmen meines Arbeitsvertrages: Ja Nein

[B5] Die Zellkultur beruht maßgeblich auf Wissen und Erfahrungen der Hochschule (Fachbereich/Institut): Ja Nein

[B6] Die Aufgabe, die zur Zellkultur führte, wurde mir gestellt: Ja Nein

[B7] Die Zellkultur entstand im Rahmen meiner Doktor- / Diplom- / Studien- oder sonstigen Abschlussarbeit: Ja Nein

[B8] Wurden Drittmittel für die Erstellung der Zellkultur aufgewandt?

[B8-1] Die Zellkultur entstand im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes:
 DFG BMBF EU Sonstiges: _____
 Meine Stelle wurde aus diesem Projekt finanziert.
 Der Zweck des Projektes ist mir bekannt.

[B8-2] Die Zellkultur entstand im Rahmen einer Kooperation:
 Kooperationspartner: _____
 Meine Stelle wurde aus dieser Kooperation finanziert.
 Der Zweck der Kooperation ist mir bekannt.

[B8-3] Nein

[C8] Folgende Dokumente sind dieser Meldung beigefügt:

_____	_____
_____	_____
_____	_____

[C9] Charakterisieren Sie die Zellkultur durch Schlagworte:

Deutsch

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Englisch

_____	_____
_____	_____
_____	_____

[C10] Veröffentlichungen zum Thema

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

TEIL D: Beschreibung des Marktes

[D1] Möchten Sie die Zellkultur selbst in einer Firmengründung verwerten?

- Ja Nein

[D2] Für welche Anwendungen ist die Zellkultur geeignet?

[D3] Welche Firmen kommen als Verwerter in Betracht?

[D4] Mit welchen Firmen bestehen bereits Kontakte?

[D5] Welcher Personen- bzw. Kundenkreis könnte von der Zellkultur profitieren?

[D6] Wie schätzen Sie das Marktpotenzial ein:

- Sehr hoch hoch mittel gering

TEIL E: Erklärung des/der Ersteller*in / der Ersteller*innen

Ich/Wir bin/sind mit der Speicherung meiner/unserer dienstlichen und privaten Daten oder Teilen davon (Titel, Vorname, Name, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Telefon Nr., Email-Adresse, Fax Nr.; Entwickleranteil, Institutionszugehörigkeit, Fachbereich, Beruf, Dienststellung) wie von mir/uns angegeben zum Zwecke der Verwaltung meiner/unserer Zellkultur, deren Anmeldung zu Schutzrechten und deren Verwaltung sowie deren Verwertung und Nutzung einverstanden. Dieses Einverständnis erstreckt sich auch auf die Weitergabe der jeweils für die vorgenannten Zwecke benötigten Daten an Patentämter und/oder an beteiligte Dritte, die die Schutzrechtsanmeldung oder Verwaltung der Schutzrechte vornehmen (z.B. Patentanwälte, Patentverwertungsorganisationen, IP-Abteilungen von Firmen, die die Rechte erhalten haben) sowie an beteiligte Dritte, die die Verwaltung, Nutzung oder Verwertung der Zellkultur und der Schutzrechte vornehmen (z.B. Patentverwertungsorganisationen, Verwertungspartner).

Ich/wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden, dass ich/wir die in vorliegender Meldung beschriebene Zellkultur gemacht habe/n und dass keine weiteren Personen außer den genannten an dieser Zellkultur beteiligt waren.

1. _____

(Datum)

(Unterschrift)

2. _____

(Datum)

(Unterschrift)

3. _____

(Datum)

(Unterschrift)

4. _____

(Datum)

(Unterschrift)

TEIL F: Bestätigung der Hochschule

[F1] Der/Die Ersteller*in ist / die Ersteller*innen sind Angestellte/r der Hochschule:			
	Vorname	Name	
1.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
4.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
5.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

 (Datum) (Name) (Unterschrift)

[F2] Ansprüche Dritter ergeben sich: Ja Nein

Folgende Ansprüche Dritter bestehen (z.B.: Besitzer der Ursprungkultur, Herstellungsprozess, Vektor, spezielle Verfahren etc.):

Folgende dazugehörige Verträge/Dokumente sind beigefügt (z.B.: bei humanen Zellkulturen Patientenerklärung):

 (Datum) (Name) (Unterschrift)

TEIL G: Beauftragung von PROvendis

Hiermit beauftragt die Hochschule PROvendis mit der Bewertung der vorstehend beschriebenen Zellkultur und im Fall einer positiven Bewertung mit der Kommerzialisierung.

Bemerkungen:

_____, den _____

Unterschrift